

2nd hand **MOLLYWOOD**



Das passt zu mir!

Der Laden
Unser Angebot
Unser Sortiment



Die Menschen
Unsere Kundinnen
Unsere UnterstützerInnen
Unser Team
Unsere Mitarbeiterinnen



Das Projekt
Unser Konzept
Unser Budget
Unsere Erfahrungen





Der Laden - Unser Angebot



- Einzigartiges Angebot an schicker 2hand Mode für starke und modebewusste Frauen.
- Ein Angebot für Menschen, die ungestört Kleidung aussuchen wollen, die ihnen gefällt.
- Seit fünf Jahren in der Mainzer Innenstadt im Bleichenviertel.



- Hochwertige Damenoberbekleidung in den Größen 42-72 zu günstigen Preisen.
- Ausgefallenes, modisches Marken-Sortiment.
- Designerware von Nook, Hopsack, Barbara Speer, Cobra, Sulu etc.
- Ansprechende Accessoires.
- Eigene Kollektion der Schneiderei des Service-Centers.

Die Menschen





Unsere Kundinnen ...

- schätzen die Atmosphäre
- die persönliche Beratung
- unsere Auswahl
- unsere Preise
- kommen immer wieder – auch mal so auf ein Schwätzchen



Unsere UnterstützerInnen ...

- sind über 70 SpenderInnen aus der Region, die mit ihren persönlichen Kleiderspenden MOLLYWOOD möglich machen.
- identifizieren sich mit unserem Projekt und bleiben uns verbunden.
- gewinnen wir durch Mund-zu-Mund-Propaganda und unserem Flyer.

Die Menschen - Unser Team



Unser Team besteht aus ...

- sieben bis neun motivierten Frauen zwischen 20 und 60 Jahren
- einer engagierten „Ladenhüterin“
- einem bunten Mix aus Berufs- und Lebenserfahrung
- jeder Menge Teamgeist



Die Mitarbeiterinnen ...

- sortieren die Spenden, waschen und bügeln die Ware, präsentieren und zeichnen sie aus.
- pflegen den Bestand, dekorieren und sind werbewirksam.
- beraten unsere Kundinnen, verkaufen und bedienen die Kasse.
- erledigen PC-Arbeiten und halten den Laden blitzsauber.
- arbeiten nach dem Aldi-Prinzip: „Alle machen alles und was ich noch nicht kann, lerne ich!“.
- haben individuelle Arbeitszeiten zwischen einer und 15 Wochenstunden.



„ Am liebsten dekoriere ich. Im Laden Kleidung zusammenstellen macht mir total viel Spaß. Ich hätte nie gedacht, dass mir Bügeln mal Spaß macht. Mir macht auch die Kundenberatung Spaß, weil ich merke, dass sich viele Kunden einfach wohl fühlen. Und das ist dann natürlich auch schön, wenn dir jemand sagt: ‘Hier wird man gut beraten, das ist klasse!’. “

Sonja W.







MOLLYWOOD ...

- bietet Frauen, die aufgrund einer psychischen Erkrankung von einer Beschäftigung auf dem Arbeitsmarkt ausgeschlossen sind, eine sinnstiftende Tätigkeit.
- ermöglicht Frauen eine passgenaue Alternative oder einen Übergang zu den bestehenden Maßnahmen der beruflichen und sozialen Teilhabe.
- unterstützt sie in ihrem Bedürfnis nach einer tagesstrukturierenden und ihrer persönlichen Leistungsfähigkeit angepassten Beschäftigung.
- bietet den Mitarbeiterinnen aktive Mitwirkungsmöglichkeiten und eine positive Identifikation mit „ihrem Laden“.



„ MOLLYWOOD bedeutet für mich eine Tagesstruktur. Wo ich mich auch freue jeden Tag hinzukommen, weil es diesen geregelte Tagesablauf gibt. Mir bedeutet MOLLYWOOD alles, weil ohne MOLLYWOOD würde ich ganz schön ausrutschen. “

Fatima F.



„MOLLYWOOD bedeutet im Moment für mich meine einzige sinnvolle Aufgabe. Ich lebe alleine, ich habe sonst nichts zu tun. Und MOLLYWOOD ist im Prinzip das Einzige was mich dazu animiert vor die Tür zu gehen. Ansonsten wäre ich so wie vor drei oder vier Jahren komplett isoliert.“

Sonja W.





MOLLYWOOD ...


- bietet den Mitarbeiterinnen die Chance sich zu stabilisieren, wieder aktiver zu werden, ihre Arbeitsfähigkeiten zu trainieren, Kontakte zu knüpfen, Ressourcen neu zu entdecken und sich zu qualifizieren.
- ermöglicht ihnen Zwischenschritte und individuelle Übergänge zur persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung.
- unterstützt die Mitarbeiterinnen durch eine persönliche Ansprechpartnerin und fachliche Anleitung.
- arbeitet vernetzt als Teil des Gemeindepsychiatrischen Verbundes Mainz.
- ist ein Zuverdienstprojekt, dessen Anforderungen und Arbeitszeiten individuell auf unsere Mitarbeiterinnen zugeschnitten sind.



„ MOLLYWOOD gibt mir Halt und Struktur im Alltag. Außerdem kann ich hier proben, in der Arbeitswelt zurecht zu kommen. MOLLYWOOD ist bestimmt nicht die letzte Bastion für mich. Ich bin noch jung und voller Hoffnung und möchte weiter kommen. “

Nargess M. 

„ Ich muss wieder lernen zu arbeiten und das kann man in MOLLYWOOD sehr gut. Es sind zwar jeden Tag nur zwei oder drei Stunden, aber die Regelmäßigkeit, die Struktur, das ist sehr wichtig für mich. Um in regelmäßigen Abständen wieder auf den Arbeitsmarkt zu kommen. “

Beate I. 

Das Projekt - Unser Budget



- MOLLYWOOD trägt durch die Verkaufserlöse einen Teil der Kosten selbst.
- Dazu gehören der Zuverdienst unserer Mitarbeiterinnen in Höhe von 1,00 Euro, sowie anteilig Miet- und Sachkosten.
- Unsere Mitarbeiterinnen bringen über ihr persönliches Budget (SGB XII) einen weiteren Teil der Finanzierung „mit“. Dies geschieht auf der Grundlage einer Leistungsvereinbarung mit der Stadt Mainz.



„ Und diesen Lohn, den wir pro Stunde bekommen, da bin ich ganz stolz drauf! Davon kaufe ich mir immer irgendwas für mich, weil ich sage, für dieses Geld habe ich gearbeitet. Das steigert immer sehr das Selbstwertgefühl.

Ich hatte vorher immer das Gefühl, ich bin ein Versager, ich bin nichts wert, weil ich den Staat etwas koste. Und das hat sich mit MOLLYWOOD verbessert. Ich verdiene mir was, ich arbeite, ich tue eine Leistung für die Gesellschaft und dann fühle ich mich viel wohler. “

Fatima F.






- MOLLYWOOD wirkt mit „Arbeit mitten im Leben“ inklusiv und integrativ.
- In den vergangenen fünf Jahren haben insgesamt 27 Frauen in MOLLYWOOD eine übergangsweise oder längerfristige flexible Beschäftigungsmöglichkeit gefunden.
- Für ein Drittel unserer Mitarbeiterinnen ermöglichte MOLLYWOOD bisher einen passgenauen Zwischenschritt in Ausbildung oder berufliche Rehabilitation und Integration.
- MOLLYWOOD leistet für unsere Mitarbeiterinnen einen wichtigen Beitrag zu mehr Lebensqualität, mehr Selbstvertrauen und sozialen Kontakten, persönlicher Stabilität und psychischer Gesundheit.



„ Im Vergleich zu Vorher hat sich mein Leben in vielerlei Hinsicht positiv verändert. Ich habe Tagesstruktur und soziale Kontakte zugleich. Die Arbeit hier bedeutet für mich heraus aus der Isolation. Ich fühle mich sehr integriert und habe dadurch auch mehr Selbstwertgefühl gewonnen. “

Nargess M. 

„ Als ich aus dem Beruf draußen war, war mein Selbstwertgefühl – wenn das überhaupt noch vorhanden war – nicht mehr sichtbar. Seit ich im MOLLYWOOD bin, hat sich das komplett geändert. Da ist einfach eine ganz hohe Wertschätzung, für das was man tut. Es ist gut gebraucht zu werden. Ich werde dadurch selbstbewusster, ich traue mir wieder mehr zu. “

Sonja W. 



„ Also zunächst einmal wünsche ich mir frei von akustischen Halluzinationen zu sein. Dann würde ich MOLLYWOOD oder ähnliche arbeitstherapeutische Projekte auf andere Städte Deutschlands ausdehnen. Und der dritte Wunsch wäre den Frieden und das Gleichgewicht auf der Welt herzustellen. “

Nargess M.





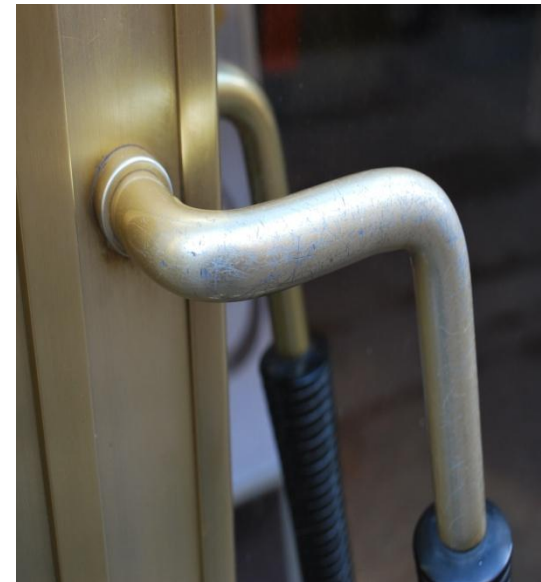
Erfahrungen - Nutzerinnen

Psychiatrische Diagnosen

- 37 % F 20 – F29 Schizophrenie, schizotype/wahnhafte Störungen
- 17% F31 bipolare Störungen
- 17% F33 Depressive Störungen
- 11 % F 60 – F 60.3 Persönlichkeitsstörungen
- 17 % F 60.31 Bordeline Persönlichkeitsstörung

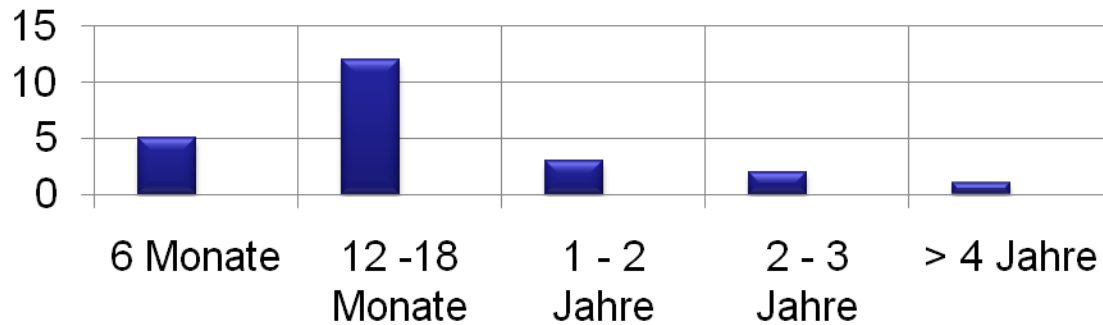
Wohn / Lebenssituation

- 44 % alleinstehen/lebend
- 22 % in Familie lebend
- 22 % in Partnerschaft lebend
- 11 % betreute WG
- 55 % erhalten psychosoziale Hilfen



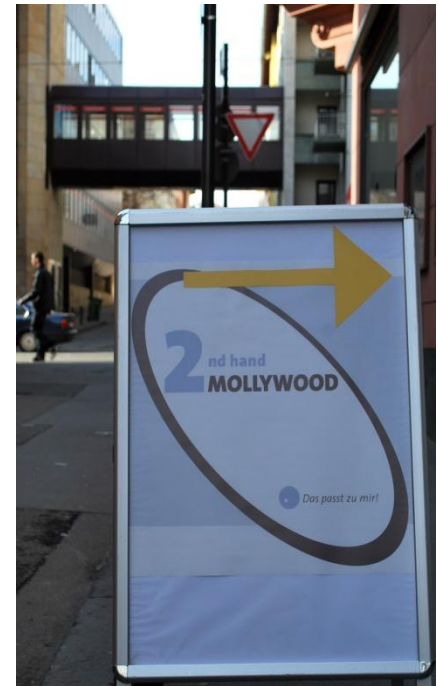


Erfahrungen – Beschäftigungsdauer



Übergänge

- 2 Tagesgestaltende Angebote / TST
- 3 Service Center z.B. Außenarbeitsgruppe GHG
- 2 Ausbildung
- 4 Berufliche Integrationsmaßnahme
- 1 Schulabschluss
- 1 Medizinische Rehabilitation





Finanzierung

- Juli 2005 bis heute 27 Mitarbeiterinnen
- 6 Arbeitsgelegenheiten (§ 16 SGB II)
von 09.06 – 08.09
- 14 Eingliederungshilfe
(SGB IX § 33, § 17 Persönliches Budget / SGB XII 53 ff)
- 2 Verschreibungen Ambulante Ergotherapie
(§ 42 SGB V – psychofunktionelle Behandlung)
- 5 Praktikantinnen (SC, GPV)





Persönliches Budget

Finanzierung Eingliederungshilfe (SGB XII) auf Basis einer Leistungs- und Entgelt Vereinbarung (§75 SGB XII) mit der Stadt Mainz

Beschäftigungs- und Betreuungsangebot wird nach Stundensätzen als PB (Sachleistung) gewährt

Das Leistungsentgelt beträgt p. Stunde der Zuverdiensttätigkeit 14,- €

Darüber hinaus werden für Teamaktivitäten zusätzlich 4 Std. (á14,- €), die Fahrtkosten (zw. 30,- / 50,- €) und für Koordinationsbedarfe 1-2 Std. (á 31,- €) berücksichtigt

Entsprechend dem individuellen Hilfebedarfe ist ein Kombination / Addition weiterer bzw. anderer Leistungen (qualifizierte Assistenz, erweitertes Freizeitbudget, Haushaltshilfe) möglich

Die Budgetnehmerinnen schließen einen Betreuungsvertrag ab



Persönliches Budget - Leistungszugang und Antragstellung

Niederschwellige Gestaltung der Infogespräche und Hopitationsangebote

Klärung Teilhabebedarf und Ziele sowie der sozialrechtlichen Voraussetzungen
(Personenkreis, Einkommen / Vermögen)

Teilhabeplanung (THP)

Antragstellung ggf. Gespräch mit dem Sozialdienst des Sozialamtes

Vorstellung in der Teilhabekonferenz durch einen GPV- Leistungsanbieter

Das bewilligte Budget wird selbst bzw. über einen gesetzlichen Betreuer verwaltet oder über eine Abtretungserklärung direkt an die gpe gezahlt.

The background features a series of horizontal stripes in blue, white, magenta, white, lime green, and magenta. A dashed black line starts at the top left, loops around, and runs horizontally across the top. Another dashed black line starts at the top left, curves down the left side, and then curves back up towards the center.

Vielen Dank für Ihr Interesse !



First- und Secondhand-Mode und Accessoires
für Damen ab Größe 42

Bahnhofstraße 2a | 55116 Mainz

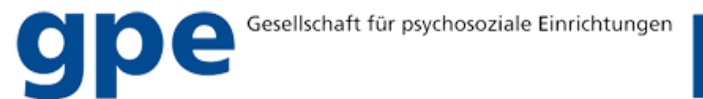
Fon (0 61 31) 9 06 04 30

Fax (0 61 31) 9 06 04 28

Mollywood@gpe-mainz.de

Mo - Fr: 11:00 - 18:00 Uhr

MOLLYWOOD ist ein Angebot der



Informationen über alle Einrichtungen und Maßnahmen der gpe

www.gpe-mainz.de | Fon (0 61 31) 6 69 40-0

